

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>006/0007/2016</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>18.04.2016</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref. 6 De/Dei</b>
<b>Austausch der Touristischen Unterrichtstafeln "Historische Altstadt Amberg" durch "Luftkunstort Amberg" an der BAB A6</b>		
<b>Referat für Kultur, Sport und Schulen</b> <b>Verfasser: Herr Thomas Boss</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>10.05.2016 Kulturausschuss</b>	

## Beschlussvorschlag:

1. Der Kulturausschuss beschließt, dem Austausch der Touristischen Unterrichtstafeln „Historische Altstadt Amberg“ durch „Luftkunstort Amberg“ an der Bundesautobahn A6 zuzustimmen.
2. Im Falle der Zustimmung, wird die Verwaltung beauftragt, im kommenden Haushaltsjahr 2017 die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 7.500 € zu beantragen.

## Sachstandsbericht:

### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

An der Bundesautobahn A6 steht bei den Ausfahrten Amberg-West und Amberg-Ost jeweils eine Touristische Unterrichtstafel mit der Aufschrift „Historische Altstadt Amberg“. Zuständig für die Genehmigung, das Aufstellen und den Austausch ist die Autobahndirektion Nordbayern.

Auf Anregung des Runden Tisches „Luftkunstort“ starteten wir bei der Autobahndirektion Nordbayern eine Anfrage nach einem zusätzlichen Standort für eine weitere Touristische Unterrichtstafel mit der Aufschrift „Luftkunstort Amberg“. Laut Autobahndirektion Nordbayern ist für jede Stadt (Ausnahme Großstädte) aber nur eine Touristische Unterrichtstafel genehmigungsfähig. Möglich wäre lediglich ein Austausch, wobei auch hier ein formloser Antrag zu stellen wäre und bestimmte Kriterien nach den Richtlinien für touristische Beschilderung erfüllt sein müssten. Das sind u. a. folgende Kriterien:

- Das Ziel muss von der Autobahn aus sichtbar sein oder darf höchstens 10 km (Luftlinie) entfernt liegen.
- Das touristische Ziel muss permanent oder ganzjährig eine öffentliche Zugänglichkeit mit üblichen täglichen Öffnungszeiten haben.
- Zum Ziel muss eine befestigte Zufahrtstraße führen. Ausreichender Parkraum muss vorhanden sein.
- Die Einrichtung muss verkehrssicher sein.
- Der Abstand einer Hinweistafel bis zu einer wegweisenden Beschilderung auf der Autobahn soll 1.000 m nicht unterschreiten.
- Hinter einem Autobahnknoten soll der Mindestabstand zwischen einer Entfernungstafel und dem Hinweisschild 500 m betragen.

- Pro Autobahnabschnitt (zwischen zwei Autobahnknotenpunkten) dürfen nicht mehr als zwei Hinweisschilder aufgestellt werden.
- Dabei darf ein Mindestabstand von 1 000 m nicht unterschritten werden.

Die Autobahndirektion Nordbayern würde auch noch eine touristische Stellungnahme einholen.

Da wir aus unserer Sicht diese Kriterien erfüllen, unterstützen wir die Empfehlung des Runden Tisches „Luftkunstort“, die beiden Tafeln „Historische Altstadt Amberg“ durch Tafeln mit der Aufschrift „Luftkunstort Amberg“ auszutauschen.

Die Gesamtkosten für das Layout, die Produktion und den Austausch der beiden Touristischen Unterrichtstafeln belaufen sich auf 7.500 €.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Seit 2006 gibt es in Amberg das bundesweit einzige „Luftmuseum“. Dem Kulturausschuss wurde in seiner außerordentlichen Sitzung vom 14.10.2008 das vom Kulturreferat bei Wilhelm Koch in Auftrag gegebene Konzept „Luftkunstort Amberg“ erstmals vorgestellt und fand einhellig große Zustimmung. Man war sich einig, das Thema Luft als Alleinstellungsmerkmal weiter zu verfolgen und insbesondere eine Marke „Luftkunstort Amberg“ zu etablieren.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 28.11.2011 wurde die Verwaltung beauftragt, eine stärkere Verankerung der Marke „Luftkunstort Amberg“ anzustreben und weitere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zu entwickeln. Dieser Auftrag fand seinen Niederschlag auch in den touristischen Ziel- und Maßnahmenkatalog und wurde in den drei Runden Tischen „Innenstadtattraktivität, Tourismus und Luftkunstort“ behandelt.

Mittlerweile ist das Luftmuseum Amberg zu einem weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Aushängeschild Ambergs geworden und die Marke „Luftkunstort Amberg“ gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Aus dem Runden Tisch „Luftkunstort“ kam die Idee und Empfehlung, die Marke „Luftkunstort Amberg“ in Form von Touristischen Unterrichtstafeln an der Bundesautobahn A6 bei den Ausfahrten Amberg-West und Amberg-Ost sichtbar zu machen.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Fehlanzeige

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Planung und Realisierung 2017

**Personelle Auswirkungen:**

Fehlanzeige

**Finanzielle Auswirkungen:**

**a) Finanzierungsplan**

Fehlanzeige

**b) Haushaltsmittel**

Haushaltsmittel müssen im Haushalt 2017 beantragt werden.

**c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)**

Fehlanzeige

**Alternativen:**

Fehlanzeige

**Anlagen:**

1 Touristische-Unterrichtstafel-Historische Altstadt

---

Wolfgang Dersch  
Kulturreferent